Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

Bibellesen mit Gewinn

Philipper 1,12-20

Philipper 1,12-20

Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

12 Ich bin froh, euch mitteilen zu können, Geschwister, dass das, was mit mir geschehen ist, die Ausbreitung des Evangeliums sogar noch gefördert hat. 13 Bei der ganzen kaiserlichen Garde und weit darüber hinaus hat es sich inzwischen herumgesprochen, dass meine Gefangenschaft eine Gefangenschaft wegen Christus ist. 14 Und bei den meisten Geschwistern ist gerade, weil ich inhaftiert bin, das Vertrauen auf den Herrn so gewachsen, dass sie jetzt noch viel mutiger sind und das Evangelium ohne Furcht weitersagen.

Philipper 1,12-20

Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

15 Bei manchen sind zwar Neid und Streitsucht mit im Spiel, wenn sie die Botschaft von Christus verkünden. Doch es gibt auch solche, die es in der richtigen Haltung tun. 16 Sie handeln aus Liebe ´zu mir`, denn sie wissen, dass ich mit dem Auftrag hier bin, für das Evangelium einzutreten. 17 Die anderen hingegen verkünden Christus aus selbstsüchtigen Motiven. Sie meinen es nicht ehrlich, sondern hoffen, mir in meiner Gefangenschaft noch zusätzliche Schwierigkeiten zu bereiten. 18 Aber was macht das schon? Ob es nun mit Hintergedanken geschieht oder in aller Aufrichtigkeit – entscheidend ist, dass im einen wie im anderen Fall die Botschaft von Christus verkündet wird, und darüber freue ich mich. Auch in Zukunft wird nichts mir meine Freude nehmen können.

Philipper 1,12-20

Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

19 Denn ich weiß, dass am Ende von allem, was ich jetzt durchmache, meine Rettung stehen wird, weil ihr für mich betet und weil Jesus Christus mir durch seinen Geist beisteht. 20 Ja, es ist meine sehnliche Erwartung und meine feste Hoffnung, dass ich in keiner Hinsicht beschämt und enttäuscht dastehen werde, sondern dass ich – wie es bisher immer der Fall war – auch jetzt mit ganzer Zuversicht auftreten kann und dass die Größe Christi bei allem sichtbar wird, was mit mir geschieht, ob ich nun am Leben bleibe oder sterbe.

Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

Beobachten – Was steht da?

Verstehen – Was bedeutet das?

Anwenden – Was mache ich damit?

Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

Beobachten – Was steht da?

Verstehen – Was bedeutet das?

Anwenden – Was mache ich damit?

WER - sind die Personen in diesem Text? Was wird über sie ausgesagt, was tun sie bzw. was sagen sie?

1-2 Paulus und Timotheus, Diener Jesu Christi, an die Gemeinde in Philippi mit ihren Leitern und Diakonen. Euch allen, die ihr durch Jesus Christus zu Gottes heiligem Volk gehört, wünschen wir Gnade und Frieden von Gott, unserem Vater, und von Jesus Christus, unserem Herrn.

WER - sind die Personen in diesem Text? Was wird über sie ausgesagt, was tun sie bzw. was sagen sie?

13 Bei der ganzen kaiserlichen Garde […] 14 Und bei den meisten Geschwistern ist gerade, weil ich inhaftiert bin, das Vertrauen auf den Herrn so gewachsen, dass sie jetzt noch viel mutiger sind und das Evangelium ohne Furcht weitersagen. 15 Bei manchen sind zwar Neid und Streitsucht mit im Spiel, wenn sie die Botschaft von Christus verkünden. Doch es gibt auch solche, die es in der richtigen Haltung tun. 16 Sie handeln aus Liebe ´zu mir`, denn sie wissen, dass ich mit dem Auftrag hier bin, für das Evangelium einzutreten. 17 Die anderen hingegen verkünden Christus aus selbstsüchtigen Motiven.

WAS - passiert in diesem Textabschnitt? Welche Ereignisse sehen wir und in welcher Reihenfolge geschehen sie?

18 Aber was macht das schon? Ob es nun mit Hintergedanken geschieht
oder in aller Aufrichtigkeit – entscheidend ist, dass im einen wie im
anderen Fall die Botschaft von Christus verkündet wird, und darüber freue
ich mich. Auch in Zukunft wird nichts mir meine Freude nehmen können.
19 Denn ich weiß, dass am Ende von allem, was ich jetzt durchmache,
meine Rettung stehen wird, weil ihr für mich betet und weil Jesus Christus
mir durch seinen Geist beisteht. 20 Ja, es ist meine sehnliche Erwartung
und meine feste Hoffnung, dass ich in keiner Hinsicht beschämt und
enttäuscht dastehen werde, sondern dass ich – wie es bisher immer der
Fall war – auch jetzt mit ganzer Zuversicht auftreten kann und dass die
Größe Christi bei allem sichtbar wird, was mit mir geschieht, ob ich nun am
Leben bleibe oder sterbe.

WO - ereignet sich die Erzählung? Wo befinden sich die Menschen in dieser Geschichte? Wo kommen sie her und wo gehen sie hin?

13 Bei der ganzen kaiserlichen Garde und weit darüber hinaus hat es sich inzwischen herumgesprochen, dass meine Gefangenschaft eine Gefangenschaft wegen Christus ist.

WANN - sind die geschilderten Ereignisse passiert? Wann genau sind sie im Vergleich zu anderen Ereignissen in der Bibel passiert?

Weitere Fragen

- **WARUM - steht diese Aussage in der Bibel?** Warum geht diese Geschichte einer anderen voraus bzw. folgt ihr? Warum sagt die Person dies oder warum sagt sie nichts?
- **WOZU - würde es führen, wenn ich diese Wahrheit auf mein Leben anwende?** Was würde sich in meinem Leben ändern, wenn ich nach den Aussagen des Textes leben würde?

Die W-Fragen

- **WER -** sind die Personen in diesem Text?
- **WAS -** passiert in diesem Textabschnitt?
- **WO -** ereignet sich die Erzählung?
- **WANN -** sind die geschilderten Ereignisse passiert?
- **WARUM -** steht diese Aussage in der Bibel?
- **WOZU -** würde es führen, wenn ich diese Wahrheit auf mein Leben anwende?

Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

Beobachten – Was steht da?

Verstehen – Was bedeutet das?

Anwenden – Was mache ich damit?

Philipper 4,4-6

4 Freut euch, was auch immer geschieht; freut euch darüber, dass ihr mit dem Herrn verbunden seid! Und noch einmal sage ich: Freut euch! 5 Seid freundlich im Umgang mit allen Menschen; ´ihr wisst ja, dass` das Kommen des Herrn nahe bevorsteht. 6 Macht euch um nichts Sorgen! ...

Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

Beobachten – Was steht da?

Verstehen – Was bedeutet das?

Anwenden – Was mache ich damit?

2. Timotheus 3,16-17

Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen. So ist also der, der Gott gehört und ihm dient, mit Hilfe der Schrift allen Anforderungen gewachsen; er ist durch sie dafür ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist.

Anwenden

1) Gibt es ein Beispiel, dem ich nacheifern sollte?
2) Gibt es eine Sünde, die ich vermeiden sollte?
3) Gibt es eine Verheißung, die ich in Anspruch nehmen könnte?
4) Gibt es ein Gebet, das ich wiederholen sollte?
5) Gibt es eine Anweisung, der ich gehorchen sollte?
6) Gibt es eine Bedingung, die ich erfüllen sollte?
7) Gibt es einen Vers, den ich auswendig lernen sollte?
8) Gibt es einen Irrtum, den ich mir merken sollte?
9) Gibt es eine Herausforderung, der ich mich stellen sollte?

Anwenden

18 Aber was macht das schon? Ob es nun mit Hintergedanken geschieht oder in aller Aufrichtigkeit – **entscheidend ist, dass im einen wie im anderen Fall die Botschaft von Christus verkündet wird**, und darüber freue ich mich. Auch in Zukunft wird nichts mir meine Freude nehmen können.

19 Denn ich weiß, **dass am Ende von allem, was ich jetzt durchmache, meine Rettung stehen wird**, weil ihr für mich betet und weil Jesus Christus mir durch seinen Geist beisteht.

20 Ja, es ist meine sehnliche Erwartung und meine feste Hoffnung, dass ich in keiner Hinsicht beschämt und enttäuscht dastehen werde, sondern dass ich – wie es bisher immer der Fall war – auch **jetzt mit ganzer Zuversicht auftreten kann und dass die Größe Christi bei allem sichtbar wird, was mit mir geschieht, ob ich nun am Leben bleibe oder sterbe.**